

Call for Papers

für die Teilkonferenz

Automotive Services (AS2010)

auf der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2010, 23. bis 25.02.2010

an der

Georg-August-Universität Göttingen

Leitung der Teilkonferenz:

Prof. Dr. Jan Marco Leimeister, Universität Kassel (Koordinator)

Prof. Dr. Helmut Krcmar, TU München

Dr. Klaus Straub, CIO Audi AG

Inhalt:

Der zunehmende Einsatz von softwarebasierten Systemen im Auto ermöglicht nicht nur die erleichterte Entwicklung kritischer Systeme, sondern stellt auch eine Infrastruktur für neuartige Software und Services bereit. Diese technische Basis erlaubt im Gegensatz zu anderen mobilen Anwendungen, die Verwendung umfangreicherer Ressourcen wie Rechenleistung, Bedienelemente und Darstellungsraum. Gleichzeitig spielt dabei jedoch die Sicherheit des Fahrers und die Richtung der Aufmerksamkeit bei der Nutzung solcher mobiler Applikationen im Fahrzeug eine kritische Rolle. Die Implementierung solcher neuer Dienste kann nur bedingt auf bestehende technische Systeme zur Entwicklung zurückgreifen. Für viele Anwendungsgebiete sind neue Werkzeuge und Konzepte erforderlich, welche eine schnelle Umsetzung, die angemessene Bedienung und die Integration in Backendsysteme erlauben. Die inhaltliche Konzeption, Ausgestaltung und Erbringung speziell von mobilen Diensten im Auto birgt große Herausforderungen. Dies umfasst neben der strategischen Ebene insbesondere auch neue Aspekte beim technischen Entwicklungsprozess. Auf der einen Seite muss die Integration neuer Akteure wie Content oder Service Provider berücksichtigt werden, während auf der anderen Seite neue Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten eine Herausforderung darstellen können. Dieses neue Einsatzfeld macht in vielen Fällen zudem die Evaluation der Innovationen zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit notwendig.

Diese Konferenz setzt die erfolgreiche Konferenz zu Automotive Services (AS2008) in München mit dem Ziel fort, ökonomische, prozessorale und technische Aspekte der Dienstentwicklung und -umsetzung im Auto weiter zu beleuchten und wieder Ansatzpunkte zum Erfahrungsaustausch zu bieten.

Weiterführende Ressourcen und Informationen zu früheren Veranstaltungen rund um die Teilkonferenz Automotive Services erhalten Sie unter: <http://www.automotive-services.org/>

Mögliche Themen für Beiträge:

Das Themenspektrum der Automotive Services umfasst folgende Punkte, ist jedoch nicht darauf beschränkt:

- Technische Schwerpunkte
 - Anforderungen an mobile Anwendungen im Automobil
 - Konzeption und Prototyping
 - Basistechnologien, Infrastrukturen, Plattformen und Standards der Umsetzung
 - Benutzerschnittstellen und Bedienkonzepte
- Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte
 - Neuartige Geschäftsmodelle und Potentiale im After-Sales Bereich
 - Modularisierung von Diensten
 - Content und Service Management
 - Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle
 - Wirtschaftlichkeit mobiler Dienste
- Gemeinsame Schwerpunkte
 - Modelle und Strategien in der Entwicklung und im Betrieb
 - Integration von Diensten in den Entwicklungsprozess
 - Akteure der Dienstentwicklung und des -betriebs
 - Umgesetzte Dienste und ihr Umfeld
 - Evaluation (insb. Adoption und Diffusion von Diensten)

Programmkomitee:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy, TU München
- Prof. Dr. Klaus David, Universität Kassel
- Prof. Dr. Helmut Krcmar, TU München
- Dr. Christine Legner, European Business School
- Prof. Dr. Jan Marco Leimeister, Universität Kassel
- Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz, TU Braunschweig
- Dr. Michael Schermann, TU München

Begutachtungsprozess und Einreichung:

Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden und sollen exakt der Formatvorlage entsprechen. Dabei soll eine Länge von 12 Seiten (Vollversion) nicht überschritten werden.

Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee mindestens 2-fach-blind begutachtet. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge **zu anonymisieren**, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen werden und die Metadaten in den Word- bzw. den PDF-Dokumenten gelöscht werden.

Die Formatvorlage steht unter <http://www.mkwi2010.de/calls/formatvorlage/> zum Download zur Verfügung.

Die Einreichung kann nur für einen Track bzw. eine Teilkonferenz erfolgen. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge online über das ConfTool unter <http://www.mkwi2010.de/> einzureichen.

Veröffentlichung:

Die akzeptierten Beiträge werden als Kurzbeitrag (2 Seiten) im Tagungsband, der im Universitätsverlag Göttingen erscheint, abgedruckt und in der Vollversion auf der CD des Tagungsbandes gespeichert. Darüber hinaus sind die Vollversionen der Beiträge auf dem wissenschaftlichen Publikationssystem (Repository) der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek online verfügbar und in die Literaturnachweissysteme eingebunden. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband und das Repository setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Termine:

- 04.10.2009:** Annahmeschluss für die Einreichung von Beiträgen über das ConfTool
- 02.11.2009: Benachrichtigung der Autorinnen und Autoren über die Annahme
- 20.11.2009: Einreichung der druckfertigen Beiträge und Kurzbeiträge
- 23. - 25.02.2010: Tagung MKWI 2010**